

PRESSEMITTEILUNG



Ausstellungseröffnung

KATHARINA HEINRICH

um auf ab RISS

3. März 2011, 19 Uhr

Kiesler Stiftung Wien

Mariahilfer Straße 1b, 1060 Wien

www.kiesler.org / Tel: 01 513 0775

Ab 4. März 2011 sind in der Kiesler Stiftung Wien Raumgeflechte von Katharina Heinrich zu sehen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung von „KATHARINA HEINRICH _ um auf ab RISS“ am Donnerstag, dem 3. März 2011 um 19 Uhr, führt Monika Pessler (Kiesler Stiftung Wien) ein Künstlergespräch mit Katharina Heinrich.

Katharina Heinrich erschafft eigens für die Räumlichkeiten der Kiesler Stiftung Wien einen komplexen Raumkörper unter Anwendung der Technik des Flechtens, die seit Jahrhunderten der Fertigung von Texturen dient. Die rhythmische Tätigkeit des steten Drunter und Drüber wird von Heinrich als ein „bildhauerischer Akt“ aufgefasst, der ihre künstlerischen Vorstellungen mit präzisen Gestaltungsmethoden verbindet.

Streng konzipiert, jedoch ohne feste Form bieten Katharina Heinrichs Flechtwerke in ihrer Variabilität eine schier endlose Vielfalt von möglichen Erscheinungsformen und entwickeln eine Art Eigenleben. Sie scheinen sich vor uns wie eigenständige lebende Organismen zu entfalten – erstrecken sich aus dem Zweidimensionalen ins Dreidimensionale, definieren Fläche und Raum und/oder lösen diese auf.

Katharina Heinrich, geboren 1964 in Linz, lebt und arbeitet in Wien, Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien (Meisterklasse Bruno Gironcoli), seit 2003 Universitätslektorat an der Universität für Angewandte Kunst, Wien